



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 22.10.2014**

## **Niederschrift**

### **23. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 16.10.2014**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Erna Macht

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Arthur Beier

Herr Werner Eckhardt

Herr Udo Kalbfleisch

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Volkmar Zimmermann

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

##### **Seniorenbeirat**

Frau Siegrun Parr

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Norbert Knöll

entschuldigt

##### **Stadtverordneter**

Herr Michael Engels

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:43 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **23. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 16.10.2014**

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls: OB Sitzung 26.06.2014
3. Mitteilungen aus dem Magistrat
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
5. Sachstand Bürgerhaus
6. Seniorentag 22.11.2014
7. Anfrage des Seniorenbeirates. Ruhebänke/Friedhofspflege/ Werbeaufsteller
8. Verkehrssituation Bahnhofstraße
9. Grünpflegeplan
10. Anträge aus dem Ortsbeirat
11. Anregungen/ Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Begrüßung durch die Ortsvorsteherin. Der OB ist beschlussfähig.

Die Ortsvorsteherin beantragt, die Tagesordnung um die Punkte Verkehrssituation Bahnhofstraße als Punkt 8 und den Grünpflegeplan als Punkt 9 zu ergänzen. Dem wird geschlossen zugestimmt.

## **Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls: OB Sitzung 26.06.2014**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen aus dem Magistrat**

- Herr Fikar informiert über die aktuelle Flüchtlings-/ Asylbewerbersituation. Zurzeit sind 60 Flüchtlinge/Asylbewerber im Drei Plus untergebracht. Die aktuelle politische Entwicklung in den Krisengebieten führt dazu, dass die Zahl der unterzubringenden Personen weiter ansteigen wird. Gemäß dem Verteilungsschlüssel des Kreises hat die Stadt Groß-Umstadt 2014 noch weitere 36 Personen unterzubringen. Die Stadt sucht nun nach Unterbringungsmöglichkeiten wie z.B. die ehemalige Stadionwohnung oder private Unterbringungsmöglichkeiten. Um die Problematik in den Griff zu bekommen, soll ein runder Tisch installiert werden. Dieser wird am Montag, den 27.10.2014 um 19:00 Uhr im Rathaus Groß-Umstadt stattfinden.
- Der Antrag des Schützenvereins Klein-Umstadt zum Umbau des Schießstandes wird als förderungswürdig angesehen.
- Mini-Umstadt ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Im nächsten Jahr finden evtl. Umbaumaßnahmen in der Ernst-Reuter-Schule statt. Es wird nach alternativen Örtlichkeiten zur Durchführung der Ferienspiele gesucht.
- Die Ampelanlage an der Kreuzung Kleestädter Straße / Bahnhofstraße wird erneuert. Die Stadt hat anteilig 17.000 Euro zu zahlen. Die Anlage ist zu ersetzen, da die bisherige Anlage nicht den statischen Bestimmungen entsprach. Die neue Anlage arbeitet mit LED-Technik, was zu einer Energieeinsparung von ca. 75 % führen wird. Zudem wird die Anlage blindengerecht ausgestattet.
- Die Kindergartensituation wird weiterhin diskutiert. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten gestaltet sich vor dem Hintergrund, dass der Kreis aus seiner finanziellen Situation heraus die finanziellen Mittel für den Schulbau kürzen muss, schwierig.
- Groß-Umstadt ist Pilotkommune für die Sammlung von Elektroschrott in Sammelcontainern. Das Konzept sieht vor, dass die Container im Wertstoffhof in Richen, in Groß-Umstadt, in Klein-Umstadt und in Heubach aufgestellt werden.
- Der Magistrat hat die Aufträge für den Bau des fehlenden Stücks des Ratweges erteilt.

- Der Winzerfestbus hat Leute stehen lassen. Für die Zukunft soll sichergestellt werden, dass dies nicht mehr vorkommt. Seit diesem Jahr ist Aufsichtspersonal im Bus.
- Nutzung der Kegelbahn in Klein-Umstadt soll nach dem Weggang der Sportkegler sichergestellt werden.
- Die zentrale Auftragsvergabestelle des Kreises wird in Zukunft genutzt, da dort das erforderliche Know-how vorhanden ist.
- Die Möglichkeit innerhalb einer Kindergartengruppe von 10 auf 12 Plätze zu vergrößern wurde eingeräumt.

#### **Zu TOP 4    Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

- Gehweg in der Schillerstraße wurde teilerneuert.
- Breitbandausbau läuft in Klein-Umstadt. Die Arbeiten sollen in Groß-Umstadt im April 2015 abgeschlossen werden.
- Das letzte Stück des Radweges wurde erstellt.
- Galakonzert des Musikzuges am 03.10.14 in Bad Schwalbach im Rahmen eines Bundeswettbewerbes war ein Erfolg.
- Am Wochenende 10./11.10.14 gab es Unstimmigkeiten bei der Hallennutzung des Bürgerhauses. Die Ortsvorsteherin sorgte kurzfristig für Ersatz im alten Rathaus. Am Samstag ist die Pfarrerin mit ihren Örtlichkeiten im Kindergarten eingesprungen.
- Seitens des Bauhofes kam der Vorschlag, die historischen Grabsteine an der Trauerhalle aufzustellen. Dort sind die Steine allerdings wieder der Witterung ausgesetzt.
- Der Flyer Friedhofsroute geht in den Druck. Eröffnung der Route ist am 22.11.2014 um 11:00 Uhr in Schaafheim.
- Für die Sanierung des Ehrenmals liegt ein Kostenvoranschlag vor. Die Mittel sollen im Haushalt 2015 eingestellt werden.
- Die geplante Wegbaumaßnahme auf dem neuen Teil des Friedhofs, die in diesem Jahr durchgeführt werden sollte, wird voraussichtlich auf Anfang 2015 verschoben.
- Es wurde eine Mängelmeldung bzgl. des Regenabflusses am Zwischenteil des Friedhofs gemacht. Der Sachverhalt wurde inzwischen an das Gebäudemanagement weitergegeben.
- Am 14.10. fand in Groß-Umstadt das Ortsbeiratstreffen statt, bei dem fast alle Ortsbeiratsmitglieder aus Klein-Umstadt anwesend waren.
- Einladung zum runden Tisch „Asylbewerber in Groß-Umstadt“ am 27.10.2014 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.
- Einladung zum Oktoberfest des DRK Dorndiel/Klein-Umstadt am 18./19.10.2014 im DRK Heim
- Am 16.11.2014 ist der Volkstrauertag. Die Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten um 10:30 Uhr am Gottesdienst in der Wehrkirche und an der sich anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal teilzunehmen.
- Am 1. Advent findet im alten Rathaus das Eine-Welt-Cafe statt.
- Am 13.12.2014 findet das Jahreskonzert des Musikzuges der FFW in der Stadthalle statt.

- Ab dem 01.12.2014 ist der Saal des Bürgerhauses geschlossen. Es wird sich darum gekümmert, die das Bürgerhaus nutzenden Gruppen anderorts unterzubringen. Kinder werden bevorzugt in Klein-Umstadt untergebracht.
- Am 13.11.2014 um 19:00 Uhr ist Bürgersprechstunde im Bürgerhaus Klein-Umstadt. Eine Einladung folgt.

## **Zu TOP 5 Sachstand Bürgerhaus**

Im Juli wurde die Heizungsanlage auf Erdgas umgerüstet. Es wird noch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung ergänzt. Der Heizöltank wird stillgelegt. Am 8.10.2014 fand ein Treffen mit Herrn Dittmann (FB 5), Herrn Volz (Planungsbüro), IT-Abteilung (Verwaltung), Ortsbeirat, Magistrat, Vertretern der Vereine und der IG Bürgerhaus statt. Das Protokoll liegt den Ortsbeiratsmitgliedern vor.

Arthur Beier weist darauf hin, dass er mit der vorgeschlagenen Lösung der Licht- und Tonanlage nicht zufrieden ist. Inzwischen hat er sich mit einem Fachmann in Verbindung gesetzt, der über die entsprechende Erfahrung verfügt und hat den Kontakt zwischen Herrn Dittmann und diesem Fachmann hergestellt. Es soll eine Beratung erfolgen.

## **Zu TOP 6 Seniorentag 22.11.2014**

Es steht ein Budget in Höhe von 1800,- Euro zur Verfügung. Es werden ca. 450 Einladungen verschickt.

Programm:

14:30 Begrüßung

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 Unterhaltungsprogramm:

- Musikzug der FFW
- Tanzgruppe von Fab-Dance
- Hobbystübchen mit einem Sketch
- Erwähnen der über 80-jährigen Mitbürger
- Tanzgruppe Fab-Dance
- Männergesangverein Groß-Umstadt

danach kleines Abendessen.

Das Geschirr muss in diesem Jahr selbst gespült werden. Es wird darum gebeten, dass die Ortsbeiratsmitglieder jemanden zum Spülen mitbringen.

Die Bestuhlung erfolgt nach Plan.

**Am 21.11.2014 treffen sich die Mitglieder des Ortsbeirates mit Helferinnen und Helfern, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die Mitglieder des Magistrates um 17:00 Uhr zur Vorbereitung.**

## Zu TOP 7

### **Anfrage des Seniorenbeirates. Ruhebänke/Friedhofspflege/ Werbeaufsteller**

Der Seniorbeirat bittet um freundliche Unterstützung die Standorte der Ruhebänke zu überprüfen und zu erfassen. Für alle Groß-Umstädter Stadtteile wurde inzwischen ein Ruhebank-Kataster erstellt und den Ortsbeiräten am 14.10.2014 zur Verfügung gestellt. Am 20.10.2014 um 14:00 Uhr treffen sich Ortsvorsteherin Erna Macht und Ortsbeiratsmitglied Volkmar Zimmermann und Frau Parr vom Seniorenbeirat um dieses Ruhebank-Kataster durchzusehen und einzelne Bänke in Augenschein zu nehmen.

Der Seniorenbeirat bemängelt den Pflegezustand der Friedhöfe. In Klein-Umstadt wurde bereits nach einer Begehung des Friedhofes durch den Ortsbeirat und interessierten Bürgern ein entsprechender Antrag zur Instandsetzung eines Weges gestellt. Auf Grundlage dieses Vorgehens in Klein-Umstadt findet im November eine Begehung der Groß-Umstädter Friedhöfe statt.

Der Seniorenbeirat bemängelt weiterhin, dass in einzelnen Ortsteilen Fußwege durch Werbeaufsteller verstellt werden und Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen.

## Zu TOP 8

### **Verkehrssituation Bahnhofstraße**

Nach dem Antrag des Ortsbeirates eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen ist dies inzwischen erfolgt. Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt die Mitteilungsvorlage mit den Ergebnissen dieser Messungen vor.

#### **Antrag:**

**Der Ortsbeirat stellt den Antrag an den Magistrat Groß-Umstadt**

- dafür Sorge zu tragen, das Hessen Mobil die Fahrbahndecke der Bahnhofstraße zwischen „Hinter dem Junkerhaus“ und der Ampel an der Kleestädter Straße erneuert.
- dafür Sorge zu tragen, das Hessen Mobil eine optische Markierung (Verengung der Straße) zur Geschwindigkeitsreduzierung des Verkehrs anbringt.

#### **Begründung:**

Nach Rücksprache mit Anwohnern der Bahnhofstraße hat die Verlängerung der Tempo-30-Zone eine kleine Erleichterung gebracht. Dennoch wird über zu schnelles Fahren besonders des Schwerlastverkehrs berichtet. Siehe Verkehrsmessung vom 11.08.2014 und 12.08.2014.

Die Straße weist auf der gesamten Länge Schäden auf. Dies führt zu einer erhöhten Lärmbelästigung und Gefährdung der Anwohner.

Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

### **Zu TOP 9    Grünpflegeplan**

Es existiert ein Grünpflegeplan für Klein-Umstadt, der aus dem Jahr 2007 stammt, der vom damaligen Ortsbeirat erarbeitet wurde. Es kommt immer wieder zu Fragen, wer z.B. im Herbst für die Laubbeseitigung zuständig ist. Die Satzung über Straßenreinigung, die auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt einsehbar ist, besagt, dass die Grundstückseigentümer in der Breite ihrer Grundstücke bis zur Fahrbahnmitte zur Reinigung verpflichtet sind. Ausgenommen sind städtische Plätze wie z.B. die Rosenhöhe oder der freie Platz.

Es ist zu prüfen ob der 2007 erstellte Pflegeplan noch aktuell ist. Hierzu soll ein Arbeitskreis eingesetzt werden. Nach den Ferien wird ein Termin vereinbart, um sich dem Thema anzunehmen.

### **Zu TOP 10    Anträge aus dem Ortsbeirat**

- Antrag zur Verkehrssituation Bahnhofstraße (siehe Punkt 8).
- **Der Ortsbeirat bleibt bei seinem Vorschlag die beiden historischen Grabsteine in der Durchgangshalle aufzustellen.**

### **Zu TOP 11    Anregungen/ Verschiedenes**

- Anfrage, ob der Rettungsweg zum Friedhof inzwischen ausgezeichnet. Dies ist laut Auskunft durch den 1. Stadtrat Kerkau noch nicht geschehen. Es wird darum gebeten, sich darum zu kümmern.
- Hinweis, dass die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt einsehbar sind.
- Der Fußweg Kleestädter Straße / Jahnstraße ist durch Pflanzenbewuchs von Privatgrundstücken kaum noch nutzbar.
- Am Feuerwehrplatz sind immer noch Steine lose, was zu einer Gefährdung durch die landenden Rettungshubschrauber führt.

Um 21:25 Uhr wird einstimmig eine Sitzungsunterbrechung beschlossen, um Gästen die Möglichkeit zu geben, ihr Anliegen vorzutragen: Einige Anwohner der Bachgasse, kritisieren das seit dem 10.09.2014 eingerichtete Haltverbot in Höhe der Anwesen 2 bis 4a. Durch die deshalb entstandene extreme Parksituation sei nun der Ortsfrieden massiv gestört.

Der 1. Stadtrat Kerkau sagt zu, mit dem Bürgermeister als Leiter der zuständigen Ortspolizeibehörde einen Termin zu vereinbaren, um gemeinsam über das Problem zu reden und einen Kompromiss herbeizuführen.

Die Sitzung wurde um 21:43 Uhr beendet.

Erna Macht  
Ortsvorsteherin

Dirk Mühlhahn  
Schriftführer